

Die größte Drangsal aller Zeiten Teil 11

Wie der Mensch dazu kam, UFOs zu bauen

Die Entdeckungen der Alliierten am Ende des Zweiten Weltkriegs

Es stimmt, wir haben tatsächlich kein voll funktionstüchtiges Nazi-UFO, das uns als Beweis dienen könnte. Das Einzige, was wir als Beleg dafür haben, dass die Forschung und Technologie der Nazis in diese Richtung ging, sind die Entdeckungen, welche die alliierten Beamten gemacht haben. Auf meiner Webseite <http://www.echoesofenoch.com/museum%2012historyUFOs.htm> habe ich Fotos von beschlagnahmten Flugkörpern und Zeichnungen gestellt, die die Alliierten nach dem 2. Weltkrieg gemacht haben. Darauf sind die Abschussbasen für V1- und V2-Raketen von Peenemünde und dem Komplex von Nordhausen zu sehen.

Nordhausen war das riesige unterirdische Forschungs- und Entwicklungslabor tief im Harz, und der zweite Komplex befand sich in Kahla in Thüringen.

Der dreieckige Düsenjäger „Stealth“ (= Heimlichkeit) und ein kleinerer Gleitflug-Jet standen nur Monate vor ihrer Fertigstellung. Marschflugkörper, eine fernlenkbare Rakete und sogar eine mittels eines Fernsehgerätes steuerbare Rakete waren bei Kriegsende funktionstüchtig! Der so genannte „Amerika-Bomber“ erwartete seinen Jungefernflug. Dabei handelte es sich um eine fliegende Tragfläche, ähnlich unserem jüngst gebauten [Stealth B1](#). Fertig gestellt und getestet, wartete er auf die deutsche Atombombenentwicklung. Es war geplant, dass er über New York fliegen sollte!

Noch schauriger waren die Dokumente und Rohentwürfe für eine elektromagnetische Anti-Schwerkraft-Flugscheibe. Was auch immer die Alliierten aus dem Fall von Nazi-Deutschland zusammengetragen haben, es waren wahrscheinlich nur die Überbleibsel. Es kann sein, dass die meisten der Projekte dieser Zeit nach Neu-Schwabenland in der Antarktis transferiert wurden. Man weiß, dass die Nazi-Technologie auf jeden Fall eine radikale Veränderung in Richtung runde und dreieckige Flugkörper mit alternativen Antriebsmethoden erfahren hat.

Kommentare von Beamten

Es gibt einige in sehr verallgemeinerte Manier gehaltene Zitate, die einige der oben genannten Funde bestätigen. Der britische Chef für Luftfahrzeugproduktion, der die technische Mission in Deutschland leitete, sagte 1945:

„Ich habe genug von ihren Entwürfen und Produktionsplänen gesehen, um zu erkennen, dass, wenn sie (die Deutschen) es geschafft hätten, den Krieg um einige Monate zu verlängern, wir mit einer Reihe von ganz neuen und tödlichen Entwicklungen im Hinblick auf die Luft-Kriegsführung konfrontiert worden wären.“

Kapitän Edward J. Ruppert, Leiter des amerikanischen Luftwaffenprojekts „Bluebook“ sagte im Jahr 1956:

„Als der 2. Weltkrieg endete, hatten die Deutschen einige radikale Typen von Luftfahrzeugen und steuerbare Raketen in ihrer Entwicklung. Die meisten befanden sich zwar noch im Vorstadium, aber es waren die einzigen bekannten Luftfahrzeuge, von denen man sagen könnte, dass sie von ihrer Leistung her dem entsprachen, was einem UFO nahe kommt.“

Wenn man diese Technologie zurückverfolgt, eröffnen sich zwei unterschiedliche Wege. Wir schauen uns zunächst den konventionelleren an, der gut dokumentiert ist.

Operation Paperclip

Sobald die Alliierten-Streitkräfte die Nazi-Komplexe eingenommen und die vielen unbekanntenen Projekte entdeckt hatten, trat Amerika in Aktion und holte die darin involvierten Wissenschaftler, Ingenieure, Projekte, Unterlagen und sogar Geheimagenten zu sich. Dies geschah, um in den USA den vorherigen Entwicklungszustand wiederherzustellen. Die [Operation Paperclip](#) erlaubte einigen Tausend Wissenschaftlern, Ingenieuren und Sicherheitsbeamten und deren Familien die Einreise in die USA. Viele von diesen waren inbrünstige Nazis, über deren Verbrechen aber zum Preis der neuen Technologie hinweggesehen wurde. Eins der Rechtfertigungsargumente, die die Amerikaner für diesen Kompromiss vorbrachten, war, dass sie befürchteten, die Russen oder andere Alliierte könnten die Technologie als Erste für sich einnehmen.

Wichtig ist hierbei zu beachten, dass die Amerikaner diese unorthodoxe Entwicklung ernst genug nahmen, so dass sie handelten. Sie tappten nicht völlig im Dunkeln, was die Verwendung von alternativen Energien anbelangte. Sie hatten schon einige Versuche durchgeführt, die aber bislang fehlgeschlagen waren.

Forschungsaktivitäten in den USA

Zur selben Zeit als die Deutschen ihr Alternativ-Energiequellen-Programm durchführten, stolperten die Amerikaner durch Zufall auch über diese Technologie, was jedoch sehr schlimme Folgen hatte.

[Nikola Tesla](#) war ein Genie und hatte über 1 000 Patente für seine Erfindungen

angemeldet. Angeblich soll er in seinen letzten Jahren Informationen von „Außerirdischen“ erhalten haben. Es heißt, dass er in den frühen 1890er Jahren als erster Mensch verstanden haben soll, wie elektro-magnetische frei schwebende Geräte funktionieren!

Das Rainbow-Projekt war ein von der amerikanischen Regierung durchgeführtes Experiment, bei dem man Teslas berühmte Magnetspulen verwendete. Dabei sollte der Versuch unternommen werden, das Schiff USS Eldrige durch eine elektro-magnetische Hülle auf dem Radarschirm unsichtbar zu machen. Was genau dabei geschah, weiß man nicht. (Siehe dazu: <http://www.morgaine-avalon.de/montauk.htm>).

Es kursierten wilde Gerüchte, und nicht nachprüfbar behauptungen wurden aufgestellt, wobei es hieß, dass das Schiff USS Eldrige bei dem zweiten Versuch am 28. Oktober 1943 plötzlich aus dem Militärhafen von Philadelphia, wo das Experiment stattfand, verschwunden war. Als es wieder erschien, hatten einige Männer der Crew radioaktive Verbrennungen oder waren im Schiffsrumpf eingebettet. Aus diesen Gerüchten machte John Carpenter im Jahr 1984 im Auftrag von Columbia Pictures den Science Fiction-Film „The Philadelphia Experiment“.

Siehe auch Video vom 23. März 2010: Mission Zukunft – Die Macht des Unsichtbaren

Teil 1

<http://www.youtube.com/watch?v=RgyVCP3IIJk&feature=relmfu>

Teil 2

http://www.youtube.com/watch?v=O_IsSwUDdnM&feature=relmfu

Teil 3

http://www.youtube.com/watch?v=_VO-uVHzoAc&feature=relmfu

Teil 4

http://www.youtube.com/watch?v=qO_RnLef2eA&feature=relmfu

Teil 5

http://www.youtube.com/watch?v=_alZ_E8i4FU&feature=relmfu

Es wurde auch behauptet, dass die USS Eldrige in einen anderen Zeitumbruch geschlüpft war, was uns zu einem anderen Experiment führt, das im Jahr 1984 in Montauk, New York von einem der verbliebenen Projektwissenschaftlern, Dr. John von Neumann und ehemaligen Nazi-Wissenschaftlern, durchgeführt wurde. Wir wissen, dass Nikola Tesla in dieses streng geheime Projekt involviert war. Er war besorgt wegen der Gefahren, die dieses Projekt mit sich brachte. Es kam zum Streit, mit dem Ergebnis, dass er entlassen wurde. Kurz danach fand man ihn tot in seinem Appartement. Es hieß, dass er eines „natürlichen Todes“ gestorben sei. Da er schon 84 Jahre alt war, könnte das durchaus der Fall gewesen sein.

Jedoch zu der Tatsache, dass die Alien-Übernahme-Behörde nach seinem Tod im Jahr 1943 all seine Erfindungen sofort konfiszierte und sie im amerikanischen Regierungsgebäude einschloss, wurden keine Erklärungen abgegeben. Das war eine höchst verdächtige Aktion, denn Tesla war inzwischen ein amerikanischer Staatsbürger, was diese Beschlagnahme illegal machte. Die Aufzeichnungen von Teslas Patenten sind jedoch öffentlich zugänglich. Das das Freedom of Information Act (Gesetz über die

freie Zugänglichkeit zu Informationen) wissen wir von seinen Forschungen und Entwicklungen auf dem Gebiet elektro-magnetische Anti-Schwerkraft-Geräte. Seine eigene Behauptung, dass er das Wissen darüber von „Außerirdischen“ erlangt hätte, ergänzt das gleichbleibende Muster im Hinblick auf okkulte Verbindungen, die zu Entwicklungen dieser Art von Technologie geführt haben.

[Wilhelm Reich](#), ein anderer Grenzwissenschaftler mit okkulten Verbindungen, war auch in das Rainbow-Projekt involviert. Er hatte Kenntnisse über eine frei zur Verfügung stehende elektro-magnetische Energiequelle, die er „Orgon“ nannte, vergleichbar mit einem Gitternetz über der Erde, das angezapft werden und dessen Energie genutzt werden könnte. Zu seinen exzentrischen Glaubensüberzeugungen gelangte er unter anderem durch hinduistische tantrische Sexualpraktiken, deren Ausübung ihn in Schwierigkeiten und ins Gefängnis brachte. Seine Verhaftung erfolgte aber erst, nachdem die Regierung das nötige Verständnis über seine Theorien erlangt hatte. Im Gefängnis beging er „Selbstmord“. Nach seinem Tod konfiszierte die amerikanische Regierung sein Labor, seine Aufzeichnungen, Experimente und Erfindungen.

Das H.A.A.R.P.-Projekt basiert auf einigen von Reichs und Teslas Theorien und denen von Viktor Schauberger und dessen Sohn, der ihn angeblich unterstützt haben soll. Es gibt keine offizielle Stellungnahme von Seiten der Regierung zu dem Rainbow-Projekt.

Die Regierungsbeamten sagten später, dass die USS-Elridge sich im Marine-Hafen in Philadelphia einer Routineuntersuchung unterzogen worden sei. Dabei hätte es sich um die Demagnetisierung des metallischen Schiffsrumpfes gehandelt, welche es magnetischen Minen schwieriger machen würde, dort anzudocken. Während des Zweiten Weltkriegs war dies reguläre Praxis und

Routine. Aber solch ein Unternehmen hätte mit Sicherheit kein „Rainbow-Project“ erforderlich gemacht mit einem Stab von Top-Wissenschaftlern wie Nikola Tesla und Wilhelm Reich. Dass diese beiden daran teilgenommen haben, beweist allein schon, dass da etwas Außergewöhnliches stattgefunden haben muss. Die Beschlagnahme von persönlichem Eigentum dieser Wissenschaftler, das Abstreiten oder die lahmen Ausreden, die die amerikanische Regierung vorbringt, wenn sie darauf angesprochen wird, schreit förmlich nach Aufdeckung.

Ist es reiner Zufall, dass auch andere Wissenschaftler, die Verbindungen zu Nazis hatten und dimensionale Zeitreisen mit UFOs erforscht haben, alle „Selbstmord“ begangen haben oder spurlos verschwunden sind? Ich glaube nicht, dass die Amerikaner ihre eigene Flugscheibentechnologie aus den aufgelesenen Resten der Deutschen geschaffen haben. Das ganze Weltraum-Programm war nämlich das sichtbare Ergebnis von „Paperclip“.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:](#)

[Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT](#)